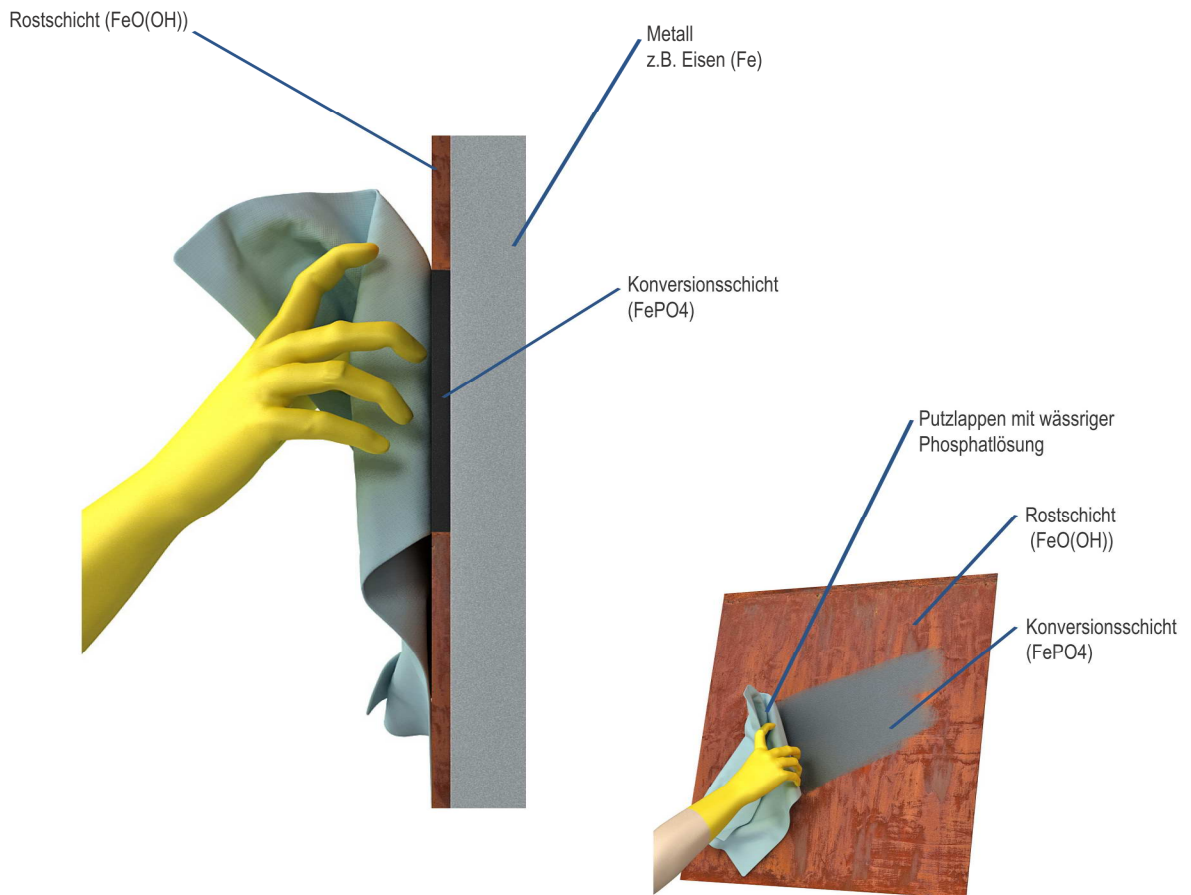


Reinigungsverfahren Brandsanierung

Manuelle Verfahren - Phosphatieren



Verfahren

Funktionsprinzip

Das Phosphatieren ist weniger ein Reinigungsverfahren, es dient vielmehr dazu, metallische Oberflächen, die u.a. durch die hohen Chlorwassertoff-Belastungen nach einem Brand stark korrodieren, aufzuarbeiten und zu schützen.

Beim Phosphatieren wird eine spezielle, auf das Material abgestimmte, wässrige Phosphatlösung im HW-Verfahren auf die betroffenen Oberflächen aufgetragen. Dabei werden Verunreinigungen abgelöst und ein chemischer Prozess angestoßen, bei dem zunächst ein beizender Vorgang Metallkationen löst. Im weiteren Verlauf bildet sich eine fest haftende, temporär schützende Konversionsschicht auf den metallischen Oberflächen. Die behandelten Oberflächen sind nach der Behandlung korrosionsfrei und können, wenn vorgesehen, aufgrund der guten Haftwirkung des Metall-Phosphats lackiert werden.

Oberflächen

- Metalloberflächen (Eisen, Stahl, Zink, Mangan)

Technische Daten

- Manuell
- Wässrige Phosphatlösung

Ziel

- Rost beseitigen
- Rostschutz